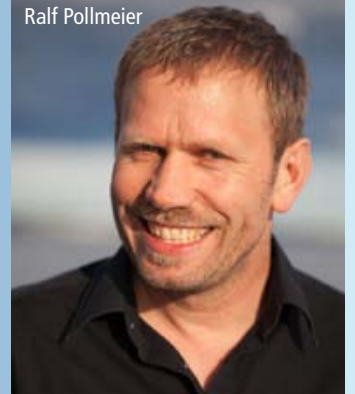


# Erste Platte für die BauBuche: Neues Verfahren zur Herstellung von Buchen-Furnierschichtholz geht bei Pollmeier an den Start

Ralf Pollmeier



Nach zwei Jahren Entwicklungstätigkeit war es am 3. März 2014 so weit: Die Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG feierte in Creuzburg bei Eisenach die Erste Platte einer neuen Anlage zur Verpressung von Buchen-Furnieren. Dieses Datum ist der Schlussakzent einer zweijährigen Entwicklungstätigkeit in Kooperation mit Siempelkamp. Im Schulterschluss gelang es, ein innovatives kontinuierliches Verfahren zur Herstellung von Furnierschichtholz aus Buche zu entwickeln.

von Dr. Silke Hahn



Ein Teil der Anlage mit den Dämpfgruben für das Buchenstammholz

Die Pollmeier Gruppe betreibt die modernsten Laubholzsägewerke Europas. Bekannt ist das Unternehmen aus Thüringen für sein Buchenschnittholz, die Pollmeier-Buche – verarbeitet werden ausschließlich Rohstoffe aus regionalen und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.

Nachdem die Aufbereitung von Laubholz als Werkstoff bislang als zu aufwändig und kostspielig galt, schlugen Pollmeier und Siempelkamp nun ein neues Kapitel zur Verarbeitung dieses

Holzes auf: Mit wissenschaftlicher Unterstützung entwickelte Pollmeier eine neue Verfahrenstechnologie, die es ermöglicht, hochwertiges Furnierschichtholz aus Buche für tragende Anwendungen wirtschaftlich herzustellen.

Dafür brauchte es zunächst die passende Presse: Nach zwei Jahren Erprobung gab Pollmeier eine 6'-x-60,3-m-ContiRoll® der Generation 8 zur Verpressung von Buchenfurnieren in Krefeld in Auftrag. „Mit dieser ersten LVL-Pressenstraße für Buchenfurniere

ContiRoll®, über 60 m lang



Zusammengelegter Furniercluster



Furnierlegung



Das fertige Produkt

setzen wir einen Meilenstein. Die besondere Herausforderung lag darin, das allgemein als schwierig geltende Buchenholz zu zähmen und zu einem maßhaltigen, hochfesten und attraktiven Baustoff zu verarbeiten. Dies ist uns in enger Zusammenarbeit mit Pollmeier, dem Marktführer für Buchenschnittholz, sehr gut gelungen“, so Dr. Michael Schöler, Leiter Forschung & Entwicklung bei Siempelkamp.

In Europas größtem Laubholzsägewerk – 35 ha in Creuzburg mit Platz für 140.000 Festmeter Buchenholz – entsteht so ein Produkt mit besonderen Eigenschaften: Bis zu 24 Lagen übereinander, jeweils 3,7 mm dünn, werden miteinander verleimt und in der neuen Siempelkamp-Presse zu einer bis zu 85 mm starken Schichtholzplatte gepresst.

Neu ist der Werkstoff, der zahlreiche Vorteile liefert (siehe Kasten). Zum Beispiel die höhere Festigkeit der Buche, die schlankere Querschnitte der Endprodukte erlaubt, und die ansprechende Oberfläche. Feine Buchenmaserung ersetzt die Nadelholz-Optik. Aber auch im Möbel- und Treppenbau ist das Buchen-Schichtholz denkbar.

## Vom Baumstamm zur BauBuche: fest, filigran, vielseitig

Furnierschichtholz, auch LVL (engl.: Laminated Veneer Lumber) genannt, besteht aus miteinander verleimten Furnieren, die vorwiegend in Bauteillängsrichtung orientiert sind.

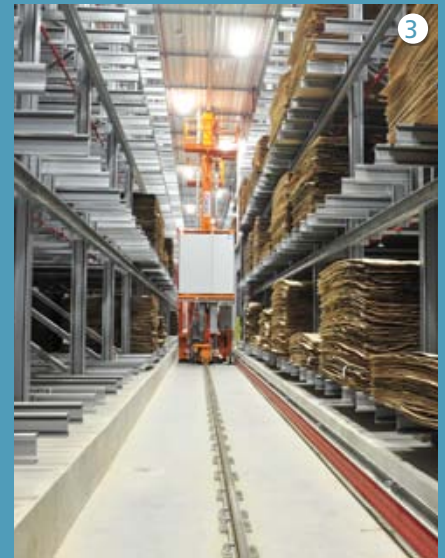
„Die hohe Festigkeit des Buchenholzes kommt bei unserem Furnierschichtholz voll zum Tragen. Die Biegefestigkeit ist ca. dreimal so hoch wie bei typischem Brettschichtholz aus Fichte“, erklärt Ralf Pollmeier, geschäftsführender Gesellschafter der Pollmeier Unternehmensgruppe. Die hohe Oberflächengüte prädestiniert Konstruktionen aus BauBuche für den Sichtbereich und eröffnet Architekten ganz neue Gestaltungsmöglichkeiten.

Auch können größere Spannweiten realisiert und architektonisch anspruchsvollere, filigrane Tragwerke mit kleineren Querschnitten technisch einwandfrei umgesetzt werden. „Damit erschließen wir dem Holzbau neue Anwendungsgebiete und treten mit dem nachhaltigen Rohstoff Holz noch stärker in den Wettbewerb zu Stahl und Beton. In den Bereichen Fußböden, Treppen- und Möbelbau sehen wir ebenfalls interessante Anwendungsgebiete“, so Ralf Pollmeier.



## Die Premieren-Anlage: Eckdaten und Lieferumfang von Siempelkamp

- 6'-x-60,3-m-ContiRoll® der Generation 8 ①
- Jahresproduktion: 150.000 m<sup>3</sup> LVL
- Besäum- und Ablängstation, in verstärkter Ausführung auf Plattendicken bis 85 mm ausgerichtet – kann maximale Plattenlängen bis 32 m verarbeiten ②
- Hochregallager für Furniere mit vollautomatischem Transport ③
- Leimlagerung, -aufbereitung und -dosierung ④
- 13-MW-Energieanlage ⑤
- Mess- und Leittechnik ⑥



**Bulletin:** Wird das Produkt „BauBuche“, das Sie in der neuen Anlage erzeugen, die Anwendungen am Bau revolutionieren?

**Ralf Pollmeier:** Ich möchte das jetzt mal nicht so hoch hängen. Unsere BauBuche wird sicher Anwendungen in der Bau- und Möbelindustrie finden. Zuvorderst in der Bauindustrie, denn dank seiner sehr hohen Festigkeit sind bei kleineren Querschnitten die gleichen Spannweiten z. B. im Dachbereich ausführbar wie mit Nadel-LVL. Das werden die Architekten lieben.

Man könnte damit aber auch riesige Windmühlentürme errichten, wie im „Spiegel“ 14/2014 zu lesen war. Wir waren angenehm überrascht, dass der „Spiegel“ einen Wissenschaftsredakteur zu uns ins Werk schickte, um über unser neues Produkt zu berichten. Damit wurde einer sehr großen Zielgruppe das neue Produkt vorgestellt.

Jetzt bringen wir erst mal die Anlage in den geregelten Betrieb und dann schauen wir weiter. Wir glauben an unser Produkt!